



# Global Economic Performance Fonds

Jahresbericht für die Zeit vom:  
01.07.2022 – 30.06.2023

# Management und Verwaltung

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST  
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH  
Ferdinandstraße 75  
D-20095 Hamburg  
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 5.600.000,00  
(Stand: 31. Dezember 2022)

## Aufsichtsrat

Markus Bolder (seit dem 1. September 2022)  
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg  
- Vorsitzender -

Thomas Fischer  
Sprecher des Vorstandes  
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg  
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski  
Hamburg

## Geschäftsführung

Christian Schmaal

Matthias Mansel

## Verwahrstelle

Landesbank Baden-Württemberg  
Am Hauptbahnhof 2  
70173 Stuttgart

## Abschlussprüfer

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 12  
D-20355 Hamburg  
DEUTSCHLAND  
[www.bdo.de](http://www.bdo.de)

**Tätigkeitsbericht**  
**Global Economic Performance Fonds**  
**01.07.2022 – 30.06.2023**

**TÄTIGKEITSBERICHT**

Der Global Economic Performance Fonds besteht aus zwei Segmenten. Das Portfoliomanagement hat als Anlageberater für das Segment 1 HQ Trust GmbH, Bad Homburg v.d.H., und für das Segment 2 Bergos AG, Zürich (Schweiz) mandatiert. Das Portfoliomanagement war bis zum 2. Dezember 2023 an die LRI Invest S.A., Munsbach (Luxemburg) ausgelagert und erfolgt seit dem 3. Dezember 2023 durch WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft.

**1. Anlageziele und -strategie**

Der Global Economic Performance Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer langfristigen Wertsteigerung des eingesetzten Kapitals an.

Die Asset Allocation erfolgt primär unter fundamentalen Gesichtspunkten mit dem Ziel, niedrig bewertete Anlageklassen zu finden, um in diesen Anlageklassen langfristig risikoadjustiert attraktive Renditen in Euro zu erzielen. Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Fonds in den Anlageklassen Aktien, Renten, Immobilien, Alternative Investments (Hedge Fonds) und Rohstoffe (Gold).

Im Aktienbereich investiert der Global Economic Performance Fonds global sowohl in aktiv verwaltete Fonds als auch in Indexfonds und Einzeltitel.

Die Rentenanlagen werden überwiegend breit diversifiziert durch Fonds abgebildet, die in Pfandbriefen und Anleihen europäischer Schuldner guter Bonität (Investment Grade) als auch in Staatsanleihen und Unternehmensanleihen aus Schwellenländern sowie in Hochzinsanleihen anlegen. In die Fondsauswahl wurden auch Zielfonds aufgenommen, die die Duration durch den Einsatz von Derivaten steuern, oder zur Steuerung des Chance-Risiko-Profiles und zur Generierung von Zusatzerträgen Optionen verkaufen.

Der Bereich Alternative Investments wird über breit diversifizierte Hedge Fonds abgedeckt, die in unterschiedliche Strategien investieren.

Der Immobilienbereich wird nicht aktiv bewirtschaftet. Der letzte im Portfolio befindliche Immobilienfonds befindet sich in Abwicklung.

Anlagen im Rohstoffbereich erfolgen ausschließlich in Gold, das über eine besicherte Schuldverschreibung, deren Preis die Wertentwicklung nachbildet, abgebildet wird.

**2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum**

Im dritten Quartal 2022 gab es Hoffnungen auf ein gemäßigteres Vorgehen seitens der Zentralbanken zur Bekämpfung der grassierenden Inflation, doch die US-Notenbank erhöhte in mehreren Zinsschritten den Leitzins auf eine Spanne von 3,0 bis 3,25% und damit auf den höchstem US-Leitzins seit 14 Jahren.

Eine Jahresendralley bei den Aktien fiel im vierten Quartal 2022 aus, was vor allem auf die restriktiven Aussagen der EZB zum Verlauf der weiteren Zinsentwicklung zurückzuführen war und bei Marktteilnehmern Rezessionssorgen auslöste. Trotz der Aussagen der EZB, konnten sich die europäischen Aktien im schwachen Umfeld noch mit am besten halten. Ein sich wieder abwertender US-Dollar lastete zusätzlich auf der ohnehin schon sehr schwachen Performance der US-Aktien.

Im ersten Quartal 2023 konnte eine starke Erholung an den Kapitalmärkten beobachtet werden. Rückläufige Inflationsraten machten Hoffnung auf ein baldiges Ende der Zinssteigerungen, was vor allem den wachstumsorientierten Vorjahresverlierern zugutekam. In den Regionen gelang es dabei den europäischen Aktien am meisten zuzulegen, wofür vor allem das günstigere Bewertungsniveau und die sich auflösenden Konjunktursorgen verantwortlich waren. In der Pazifikregion und den Schwellenländern fielen die Aufschläge - trotz Hoffnung durch die Wiedereröffnung der chinesischen Wirtschaft - verhalten aus.

Angesichts weiterhin hoher Inflationsraten und dem Risiko eines wirtschaftlichen Abschwungs war die Zentralbankpolitik sowie deren Auswirkungen auf die Konjunktur im zweiten Quartal des Jahres 2023 das beherrschende Thema. Nach weiteren Zinsschritten beschloss die US-amerikanische Zentralbank nach zehn Zinserhöhungen in Folge eine Zinspause, welche den Leitzins in der Spanne von 5,0 bis 5,25% belässt. Die EZB legte hingegen im Kampf gegen die anhaltend hohe Inflation nach und beschloss eine Anhebung der Leitzinsen im Euroraum um weitere 25 Basispunkte auf 4,0%. Eingepreiste Spekulationen bezüglich Zinssenkungen wurden aufgrund restriktiver Aussagen der Notenbanker schnell wieder verworfen.

Im Global Economic Performance Fonds wurden zu Beginn des Berichtszeitraums folgende Maßnahmen ergriffen: Es wurde eine Reduzierung des Anteils von Pacific ex. Japan vorgenommen und gleichzeitig der Japan-Anteil erhöht. Ebenfalls wurde ein Umschichtungsvorgang im Bereich der amerikanischen Small Caps durchgeführt. Dies geschah aufgrund der aktuellen Marktsituation, die eine stärkere Ausrichtung auf Value und Qualität im Small Cap-Segment erforderte. Die Pazifik-Region außerhalb Japans konnte von den anziehenden Rohstoffpreisen profitieren, während Japan eine schwächere Entwicklung verzeichnete. Es ist jedoch erwähnenswert, dass die Bank of Japan keine Probleme mit übermäßiger Inflation hat und daher die Zinsen weiterhin niedrig halten kann.

Im Januar erfolgte eine Aufstockung des Anteils an europäischen Investments, während der Anteil an Pazifik-Investments reduziert wurde. Die in Europa befürchteten Risiken, insbesondere die "Gasknappheit", haben sich nicht materialisiert.

Des Weiteren wurde beschlossen, die Small Cap-Fonds in einen globalen Small Cap-Fonds umzuschichten. Dies dient dem Zweck, eine kosteneffizientere Steuerung des Small Cap-Anteils zu gewährleisten und einen neuen Anlageansatz zu implementieren.

Zum Ende des Geschäftsjahres waren rd. 70 % des Fondsvolumens in Aktien investiert.

Im September wurde die Rentenquote weiter reduziert, um Anteilsrückgaben zu bedienen.

Im Berichtszeitraum entwickelte sich das Rentenportfolio aufgrund des Anteils risikogeneigter Rentenfonds schlechter als das Aktienportfolio.

Zum Ende des Geschäftsjahres waren rd. 3 % des Fondsvolumens in Renten investiert.

Der Goldpreis fluktuierte das Geschäftsjahr über stark steht aber tendenziell aufgrund der steigenden Zinsen unter Druck. Die Goldquote wurde in mehreren Schritten reduziert.

Zum Ende des Geschäftsjahres waren rd. 9 % des Fondsvolumens in Gold über eine besicherte Schuldverschreibung investiert.

Der über ein Zertifikat investierte Dach-Hedgefonds Prime Capital war wesentlicher Treiber des Wertbeitrages im Bereich Hedgefonds. Eine Position der UCITS-Hedgefonds wurde im Berichtszeitraum veräußert. Die Hedgefonds-Investments sind über Instrumente, Währungen und Strategien breit diversifiziert.

Zum Ende des Geschäftsjahres waren rd. 17 % des Fondsvolumens in Dach-Hedgefonds und UCITS Hedgefonds investiert.

Im Berichtszeitraum stieg der Anteilwert des Global Economic Performance Fonds um 6,26 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

#### Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis ist deutlich positiv und setzt sich zusammen aus Nettogewinnen aus Wertpapiergeschäften bei Aktien und Hedgefonds sowie aus Nettogewinnen auf Options- und Devisentermingeschäften. Die Gewinne aus Options- und Devisentermingeschäften resultieren aus der im Fonds umgesetzten Absicherungsstrategie für das US-Dollar Währungsrisiko.

### **3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum**

#### Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die Restlaufzeit des Portfolios, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Zinsanstieg.

Am Ende des Berichtszeitraums lag die durchschnittliche Restlaufzeit der im Fonds befindlichen Anleihen bei rund 3,9 Jahren. Das Zinsänderungsrisiko wird daher als moderat erachtet.

#### Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu rund 21 % in Wertpapiere oder Fonds investiert, die nicht in Euro notieren. Auch Zielfonds in Euro können ein Währungsrisiko beinhalten. Das größte Fremdwährungsexposure (bezogen auf die Zielinvestments in den jeweiligen Fonds) besteht in Wertpapiere auf US-Dollar, das Währungskursrisiko in US-Dollar war im Berichtszeitraum stets in unterschiedlicher Höhe abgesichert.

#### Sonstige Marktpreisrisiken

Der Global Economic Performance Fonds kann entsprechend seinem Anlagekonzept auch in Aktien, Gold oder Immobilien angelegt sein und ist damit entsprechenden Marktpreisrisiken ausgesetzt.

#### Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Verlusten definiert, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten, einschließlich Rechtsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

#### Liquiditätsrisiken

Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere

jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Darüber hinaus sind 12% des Fonds in einen Dach-Hedgefonds mit längeren Rückgabefristen investiert. Weitere 5 % des Fonds sind in UCITS Hedgefonds mit Rückgabefristen von einer Woche investiert. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität des Global Economic Performance Fonds festzustellen.

#### Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund der im Allgemeinen hohen Bonität und der Diversifikation der ausgewählten Investments sind die oben genannten Risiken insgesamt als moderat einzustufen. Im Rentenbereich bestehen Investments in Fonds, die auch in Anleihen von Schuldern mit geringer Bonität (unterhalb „Investment Grade“) investieren. Zum Berichtsstichtag 30. Juni 2023 war der Global Economic Performance Fonds somit zu 82 % in Anleihen von Schuldern geringer Bonität oder in Anleihen nicht gerateter Emittenten investiert. Das Adressenausfallrisiko im Aktienbereich ist aufgrund der breiten Diversifikation im Wesentlichen über Zielfonds insgesamt als moderat einzustufen.

#### **4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Gegebenenfalls im Berichtszeitraum für das Investmentvermögen eingetretene wesentliche Ereignisse sind im Anhang bei den Angaben zu den wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB angegeben.

**Jahresbericht  
für Global Economic Performance Fonds**

**Vermögensübersicht zum 30.06.2023**

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>129.658.605,74</b>	<b>100,06</b>
1. Aktien und aktienähnlich	6.681.856,83	5,16
2. Zertifikate	27.263.002,78	21,04
3. Investmentanteile	93.352.129,90	72,04
4. Derivate	38.465,12	0,03
5. Forderungen	7.984,82	0,01
6. Bankguthaben	2.315.166,29	1,79
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-73.035,47</b>	<b>-0,06</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>129.585.570,27</b>	<b>100,00 <sup>1)</sup></b>

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht  
für Global Economic Performance Fonds**

**Vermögensaufstellung zum 30.06.2023**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Bestandspositionen</b>										
							<b>EUR</b>	<b>17.802.384,61</b>	<b>13,74</b>	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716		STK	14.945	0	0	CHF	34,4700	527.211,48	0,41
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	4.190	620	225	CHF	106,9200	458.480,24	0,35
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251		STK	8.755	770	0	EUR	51,0700	447.117,85	0,35
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	17.300	3.595	2.240	EUR	26,7400	462.602,00	0,36
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	10.590	3.305	920	EUR	44,0400	466.383,60	0,36
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	8.615	2.030	0	EUR	50,5100	435.143,65	0,34
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783		STK	7.280	1.975	3.870	EUR	66,0800	481.062,40	0,37
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578		STK	4.995	1.350	465	EUR	97,7800	488.411,10	0,38
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	3.380	400	600	EUR	150,5800	508.960,40	0,39
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	8.650	720	0	EUR	51,9300	449.194,50	0,35
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	GB0002374006		STK	11.770	3.375	655	GBP	33,3050	454.113,49	0,35
HSBC Holdings PLC Registered Shares DL -,50	GB0005405286		STK	72.930	0	0	GBP	6,1880	522.799,33	0,40
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757		STK	8.530	2.250	525	GBP	49,9800	493.882,67	0,38
<b>Zertifikate</b>										
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	197.155	0	100.950	EUR	56,4050	11.120.527,78	8,58
<b>Andere Wertpapiere</b>										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	1.740	500	0	CHF	273,2000	486.494,12	0,38
							<b>EUR</b>	<b>16.142.475,00</b>	<b>12,46</b>	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>										
<b>Zertifikate</b>										
PCAM Issuance S.A. Fund Lkd ZT 2010(25) TrA	XS0520249276		EUR	7.950	0	0	%	203,0500	16.142.475,00	12,46



## Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

### Vermögensaufstellung zum 30.06.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Investmentanteile</b>							<b>EUR</b>	<b>93.307.029,80</b>	<b>72,00</b>	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>										
Aktien Europa - UI Inhaber-Anteile o.N.	DE000A2QSGB7		ANT	6.835	445	1.700	EUR	1.005,5100	6.872.660,85	5,30
F.Sent.Inv.Gl.U.-SI APAC Sust. Reg. Shs VI EUR Acc. oN	IE00BFY86394		ANT	1.369.478	0	0	EUR	3,5525	4.865.069,50	3,75
iShs IV-iShs MSCI USA ESG ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BFNM3G45		ANT	2.683.160	195.000	0	EUR	7,9430	21.312.339,88	16,45
iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52MJY50		ANT	13.165	0	1.200	EUR	150,3639	1.979.540,24	1,53
Lazard GIF-Lazard Em.Mk.T.R.D. Reg.Shs A Acc EUR Hedged o.N.	IE00B417CY52		ANT	11.500	0	11.550	EUR	96,6582	1.111.569,30	0,86
Lumyna Mar.Wace-L-MW Sys.AI. Act. Nom. B EUR Acc. oN	LU2367654154		ANT	25.494	0	8.320	EUR	120,3462	3.068.096,24	2,37
Lumyna Mar.Wace-Lum-MW T(MN) Act. Nom. B EUR Acc. oN	LU2367663650		ANT	19.376	0	5.624	EUR	178,1683	3.452.177,77	2,66
MFS IF-Blend.Res.EM Equity Fd. Reg.Shares QW EUR o.N.	LU1713399795		ANT	27.720	0	0	EUR	107,8900	2.990.710,80	2,31
Neub.Berm.Inv.-US High Yld Bd Reg. Shares Inst. EUR o.N.	IE00B12VW904		ANT	130.700	0	0	EUR	16,7100	2.183.997,00	1,69
UBS(L)FS-MSCI Canada UCITS ETF Inhaber-Anteile (CAD) A-dis oN	LU0446734872		ANT	66.880	0	0	EUR	35,2400	2.356.851,20	1,82
Vanguard FTSE Japan UCITS ETF Registered Shares USD Dis.oN	IE00B95PGT31		ANT	210.540	0	4.265	EUR	29,6450	6.241.458,30	4,82
Aktien USA - UI Inhaber-Anteile	DE000A2QSGA9		ANT	24.930	0	0	USD	995,2300	22.791.736,08	17,59
FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Registered Acc.Shs Y USD o.N.	LU1102506141		ANT	274.100	0	0	USD	16,2100	4.081.536,84	3,15
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. Reg. Shs R Acc.(snap)USD o.N.	LU0830626148		ANT	145.000	145.000	0	USD	26,6900	3.555.070,73	2,74
MS Invnt Fds-Global Brands Actions Nom. Z USD o.N.	LU0360482987		ANT	28.050	0	0	USD	98,7800	2.545.268,23	1,96
Neuberg.Ber.-Sys.Gl Sus.Val. Reg.Shs I3 USD Acc. oN	IE0006B0IPZ0		ANT	171.000	0	0	USD	10,1600	1.595.958,11	1,23
Schroder ISF-Gbl Sust.Growth Namensanteile C Acc. USD o.N.	LU0557290854		ANT	7.060	7.060	0	USD	355,1039	2.302.988,73	1,78
<b>Anteile an Immobilien-Sondervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>45.100,10</b>	<b>0,03</b>	
<b>Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile</b>										
SEB Global Property Fund Inhaber-Anteile	DE000SEB1A96		ANT	3.715	0	0	EUR	12,1400	45.100,10	0,03
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>127.296.989,51</b>	<b>98,23</b>	
<b>Derivate</b>										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
<b>Devisen-Derivate</b>							<b>EUR</b>	<b>38.465,12</b>	<b>0,03</b>	
Forderungen/Verbindlichkeiten										
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>										
<b>Offene Positionen</b>										
USD/EUR 6,2 Mio.		OTC						38.465,12	0,03	

**Jahresbericht  
für Global Economic Performance Fonds**

**Vermögensaufstellung zum 30.06.2023**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds</b>							EUR	<b>2.315.166,29</b>	<b>1,79</b>
<b>Bankguthaben</b>							EUR	<b>2.315.166,29</b>	<b>1,79</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	2.315.155,22		%	100,0000	2.315.155,22	1,79
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
Landesbank Baden-Württemberg			USD	12,05		%	100,0000	11,07	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							EUR	<b>7.984,82</b>	<b>0,01</b>
Dividendenansprüche			EUR	6.401,00				6.401,00	0,00
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	1.583,82				1.583,82	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							EUR	<b>-73.035,47</b>	<b>-0,06</b>
Verwaltungsvergütung			EUR	-51.101,27				-51.101,27	-0,04
Verwahrstellenvergütung			EUR	-6.968,99				-6.968,99	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-11.671,28				-11.671,28	-0,01
Veröffentlichungskosten			EUR	-2.139,68				-2.139,68	0,00
Sonstige Kosten			EUR	-1.154,25				-1.154,25	0,00
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>129.585.570,27</b>	<b>100,00 1)</b>
<b>Global Economic Performance Fonds</b>									
Anteilwert							EUR	73,65	
Anzahl Anteile							STK	1.759.563,000	

**Fußnoten:**

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Hinweis:**

Aufgrund einer Globalverpfändung dient der Wertpapierbestand ganz oder teilweise der Sicherung von Marginverpflichtungen aus Finanzterminkontrakten.

# Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 29.06.2023	
Britische Pfund	(GBP)	0,8632200	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9771300	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0886000	= 1 Euro (EUR)

### Marktschlüssel

**OTC** Over-the-Counter

## Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

### Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

#### Börsengehandelte Wertpapiere

##### Aktien

Accelleron Industries Ltd. Namens-Aktien SF 0,01	CH1169360919	STK	747	747	
Prudential PLC Registered Shares LS -,05	GB0007099541	STK	0	35.525	

#### Investmentanteile

##### Gruppenfremde Investmentanteile

InvescoMI S&P SmIC600 ETF Registered Shares Acc o.N.	IE00BH3YZ803	ANT	0	49.000	
iShs III-MSCI Jap.Sm.Cap U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B2QWDY88	ANT	0	34.255	
MontL.UCI.PI.-Crab.Gemini U.Fd Reg. Shs Ins.A PC EUR Acc. oN	IE00BKPF774	ANT	0	19.800	
Phaidros Funds - HQT Aktien Act. au Port. A EUR Dis. oN	LU2027955017	ANT	0	12.915	
Xtr.(IE)-MSCI AC World ESG Sc. Registered Shares 1C o.N.	IE00BGHQ0G80	ANT	0	95.690	

#### Derivate

##### Terminkontrakte

##### Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin: USD/EUR		EUR			14.271
--	--	-----	--	--	--------

# Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

## Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023

### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	57.934,14
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	195.080,36
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	23.207,17
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	231.897,26
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-15.600,31
6. Sonstige Erträge	EUR	1.554,89
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>494.073,51</b>

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.472,67
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-564.546,93
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-82.109,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-16.136,69
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-70.635,19
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-734.900,55</b>

### III. Ordentlicher Nettoertrag

**EUR -240.827,04**

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.682.531,46
2. Realisierte Verluste	EUR	-947.505,32
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>1.735.026,14</b>

### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**EUR 1.494.199,10**

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	691.075,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	5.651.417,62

### VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

**EUR 6.342.493,01**

### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

**EUR 7.836.692,11**

# Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

## Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2022/2023</u>
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 134.651.228,25</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -12.964.722,48
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 4.558.097,34	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -17.522.819,82</u>	
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR 62.372,39
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 7.836.692,11
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 691.075,39	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 5.651.417,62	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 129.585.570,27</b>

# Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil <sup>1)</sup>
<b>I. für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	18.292.162,34	10,40
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.494.199,10	0,85
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	17.586.907,69	10,00
<b>III. Gesamtausschüttung</b>			
1. Endausschüttung	EUR	<b>2.199.453,75</b>	<b>1,25</b>
a) Barausschüttung	EUR	2.199.453,75	1,25
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

1) Auf Grund von Rundung bei der Berechnung % Anteil am Fondsvermögen, kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

# Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2022/2023	EUR 129.585.570,27	EUR 73,65
2021/2022	EUR 134.651.228,25	EUR 69,31
2020/2021	EUR 150.273.635,00	EUR 71,81
2019/2020	EUR 129.810.180,07	EUR 58,97



# Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR -5.647.770,94

#### die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Landesbank Baden-Württemberg

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 98,23

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,03

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 5,93 %

größter potenzieller Risikobetrag 6,93 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 6,64 %

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI ACWI (NR) EUR 60,00 %

Bloomberg Multiverse (TR) Index EUR Value Hedged 40,00 %

## Sonstige Angaben

### Global Economic Performance Fonds

Anteilwert EUR 73,65

Anzahl Anteile STK 1.759.563,000

# Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Die Bewertung des Derivatevermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von geeigneten Bewertungskursen

# Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

**Global Economic Performance Fonds**  
**Gesamtkostenquote**

**0,59 %**

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.07.2022 bis 30.06.2023 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nichtberücksichtigt.

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Geschäftsjahr vom 01.07.2022 bis 30.06.2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

# Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>		
Aktien Europa - UI Inhaber-Anteile o.N.	DE000A2QSGB7	0,200
Aktien USA - UI Inhaber-Anteile	DE000A2QSGA9	0,200
F.Sent.Inv.Gl.U.-SI APAC Sust. Reg. Shs VI EUR Acc. oN	IE00BFY86394	0,850
FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Registered Acc.Shs Y USD o.N.	LU1102506141	0,800
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. Reg. Shs R Acc.(snap)USD o.N.	LU0830626148	0,600
iShs IV-iShs MSCI USA ESG ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	IE00BFNM3G45	0,070
iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52MJY50	0,200
Lazard GIF-Lazard Em.Mk.T.R.D. Reg.Shs A Acc EUR Hedged o.N.	IE00B417CY52	0,750
Lumyna Mar.Wace-L-MW Sys.AI. Act. Nom. B EUR Acc. oN	LU2367654154	1,500
Lumyna Mar.Wace-Lum-MW T(MN) Act. Nom. B EUR Acc. oN	LU2367663650	1,500
MFS IF-Blend.Res.EM Equity Fd. Reg.Shares QW EUR o.N.	LU1713399795	0,350
MS Invt Fds-Global Brands Actions Nom. Z USD o.N.	LU0360482987	0,750
Neub.Berm.Inv.-US High Yld Bd Reg. Shares Inst. EUR o.N.	IE00B12VW904	1,800
Neuberg.Ber.-Sys.Gl Sus.Val. Reg.Shs I3 USD Acc. oN	IE0006B0IPZ0	0,650
Schroder ISF-Gbl Sust.Growth Namensanteile C Acc. USD o.N.	LU0557290854	0,650
UBS(L)FS-MSCI Canada UCITS ETF Inhaber-Anteile (CAD) A-dis oN	LU0446734872	0,330
Vanguard FTSE Japan UCITS ETF Registered Shares USD Dis.oN	IE00B95PGT31	0,150
<b>Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile</b>		
SEB Global Property Fund Inhaber-Anteile	DE000SEB1A96	0,650

# Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

### Gruppenfremde Investmentanteile

InvescoMI S&P SmIC600 ETF Registered Shares Acc o.N.	IE00BH3YZ803	0,140
iShs III-MSCI Jap.Sm.Cap U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B2QWDY88	0,580
MontL.UCl.PI.-Crab.Gemini U.Fd Reg. Shs Ins.A PC EUR Acc. oN	IE00BKPF774	0,430
Phaidros Funds - HQT Aktien Act. au Port. A EUR Dis. oN	LU2027955017	0,265
Xtr.(IE)-MSCI AC World ESG Sc. Registered Shares 1C o.N.	IE00BGHQ0G80	0,050

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

#### Global Economic Performance Fonds

##### Wesentliche sonstige Erträge:

Bestandsprovision	EUR	1.554,85
-------------------	-----	----------

##### Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Fremde Depotgebühren	EUR	70.754,56
----------------------	-----	-----------

##### Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	6.121,75
--------------------	-----	----------

**Jahresbericht  
für Global Economic Performance Fonds**

**Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**Angaben zur Mitarbeitervergütung**

	<b>Stand</b>	<b>31.12.2022</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Vorstand):</b>		
davon feste Vergütung	EUR	<b>4.370.428,31</b>
davon variable Vergütung	EUR	3.672.928,31
	EUR	697.500,00
<b>Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:</b>	EUR	<b>0,00</b>
<b>Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):</b>	Anzahl	<b>37,00</b>
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte</b>		
Mitarbeitergruppen:	EUR	<b>3.099.424,12</b>
davon Geschäftsleiter	EUR	875.246,83
davon andere Risikoträger	EUR	666.656,82
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	349.751,35
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	1.207.769,12

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

# Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, „eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.“

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf.

Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling.

In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen.

Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen.

Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

### Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

# Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

### Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portoliomanagement)

### LRI Invest S.A., Munsbach (Luxemburg)

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat für das Geschäftsjahr 2022 folgende Information selbst veröffentlicht bzw. uns zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.922.688,09
davon feste Vergütung	EUR	11.661.775,22
davon variable Vergütung	EUR	1.260.912,87
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	Anzahl	130,00



# Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Jede während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderung der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs. 4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen ist im Jahresbericht eines Spezialsondervermögens mit anzugeben. Eine Änderung von Informationen gilt dabei im Sinne des Artikels 106 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 als wesentlich "wenn ein rationaler Anleger, dem diese Information bekannt werden, seine Anlage in dem AIF mit hoher Wahrscheinlichkeit überdenken würde."

Im abgelaufenen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs.4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen.

### Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Grundlagen für den Risikomanagementprozess sind die Anlagebedingungen und die Anlagerichtlinien für das Investmentvermögen.

Bestandteile der Anlagerichtlinien sind die Anlagestrategie, das Anlageziel, das Risiko(soll)profil und sämtliche Limitierungen in Bezug auf Markt- (Value at Risk, Brutto- und Nettohebel) und Liquiditätsrisiken.

Maßgeblich für die Erwerbszulässigkeit eines jeden Finanzinstruments ist der Produktkatalog der Warburg Invest AG (Gesellschaft). Er ist Bestandteil der schriftlich fixierten Ordnung (SFO) der Gesellschaft und jedes Portfolio Management-Auslagerungsvertrags. Wesentliches Merkmal der Regelungen ist, dass in Zweifelsfällen beim Risikomanagement der Gesellschaft die Erwerbszulässigkeit, d.h. die Abbildbarkeit eines Finanzinstruments erfragt werden muss. Zusammen mit den Vorgaben der KAVerOV in Verbindung mit der AIFM-VO Nr. 231 / 2013 ist damit grundsätzlich sichergestellt, dass keine aus Sicht der Gesellschaft unzulässigen Finanzinstrumente erworben werden.

Das sogenannte Risk Management Tool ist eine in der Programmiersprache Delphi entwickelte Anwendung, die mit Ausnahme der Anlagegrenzprüfung und der Anforderungen für Anlagen in Kreditverbriefungen (Art. 50ff. AIFM-VO) die gesamte Risikodatenverarbeitung für Investmentvermögen steuert. Es werden grundsätzlich sämtliche Finanzinstrumente vorgehalten, für die Stammdaten angelegt wurden.

Neuanlagen werden einer Analyse (Bloomberg / Prospektprüfung) unterzogen und insbesondere für die Weiterverarbeitung im RiskManager4 ASP (RiskMetrics) von MSCI aufbereitet (Ermittlung von Proxys, Spreads / Credit Spreads, Zuordnung zu Zinskurven, Zerlegung von strukturierten Produkten etc.). Dort werden die Value-at-Risk-Messung mittels historischer Simulation (99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer und 250 Handelstage) und das Stresstesting durchgeführt.

Für AIF-Investmentvermögen werden Hebelberechnungen nach Artikel 6ff. AIFM-VO durchgeführt. Beide Hebelarten werden limitiert. Abhängig vom Risikoprofil werden bei der Anwendung der Commitmentmethode Hebel zwischen 1 und max. 3 festgelegt bzw. für Spezial-AIF mit den Anlegern vereinbart. Der Bruttohebel wird ebenfalls in Abhängigkeit vom Risikoprofil mit Limiten zwischen 1 und 6 versehen.

Die Liquiditätsmessung knüpft an das Bewertungsverfahren nach §§ 26ff. KARBV an. Dort werden aufgrund der Marktbeobachtungen bzgl. der Preisbildung Score-Punkte vergeben. In Abhängigkeit von der erreichten Punktzahl erfolgt eine Zuordnung zu Liquiditätsbändern, die mit denen für das Aufsichtsreporting nach Artikel 24 der AIFM-Richtlinie übereinstimmen. Als liquide Finanzinstrumente werden nur solche betrachtet, die maximal innerhalb eines Tages zu angemessenen Preisen veräußert werden können.

Die regelmäßige Überprüfung der Prognosegüte des Risikomodells wird gemäß § 14 DerivateV durchgeführt (99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer, 250 Handelstage). Für mehr als 10 Backtestausreißer im jeweiligen Betrachtungszeitraum werden gesonderte Untersuchungen angestellt und dokumentiert.

Die Risikomessung erfolgt für alle Investmentvermögen täglich auf Hauptfonds-, Segment- sowie auf Einzeltitelebene.

Ergänzend zu den regulären Stresstests wird monatlich ein inverser Stresstest zur Identifizierung von vermögensbedrohenden Verlustpotentialen durchgeführt, die in Folge des Einsatzes von Finanzinstrumenten mit nicht-linearen Wertentwicklungsverläufen eintreten können.

Die kumulierte Sensitivität des Portfolios gegenüber den genannten Hauptrisiken wird durch den Value at Risk des Portfolios repräsentiert.

# Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben und Informationen zum Risikoprofil gem. § 300 KAGB

Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen gem. § 300 Abs. 1 Nr. 1 KAGB:  
Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regeln gelten:

0,00 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB:  
Im Berichtszeitraum wurden keine Änderungen im Liquiditätsmanagement vorgenommen.

Angaben zum aktuellen Risikoprofil gem. § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB:  
Die Wertentwicklung des Investmentvermögens wird insbesondere von den nachfolgend genannten Risiken beeinflusst.

Zum Berichtsstichtag wurden diese Risiken wie aufgeführt bewertet:

#### a) Marktpreisrisiko

Definition: Die Zinssensitivität DV01 ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem parallelen Zinsshift aller Zinskurven um plus einen Basispunkt. Einbezogen sind auch Renten-Zielfonds.

DV01: 0,54 EUR

Definition: Die Spreadsensitivität CS01 ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem parallelen Spread-Shift aller Credit-Spread-Kurven um plus einen Basispunkt.

CS01: 0,00 EUR

Definition: Die Sensitivität Net Equity Delta ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem Aktienkursshift aller Aktien um plus ein Prozent. Einbezogen sind auch Zielfonds (ohne Renten-Zielfonds).

Net Equity Delta: 1272895,80 EUR

Definition: Die Sensitivität Net FX Delta ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem Wechselkursshift aller FX-Positionen um plus ein Prozent.

Net FX Delta: 342606,94 EUR

Das gesetzliche Limit für das Marktpreisrisiko (200%) wurde im Berichtszeitraum nicht überschritten.

#### b) Kontrahentenrisiko

Die Angaben zu einem am Berichtsstichtag eventuell bestehenden Kontrahentenrisiko aus OTC-Derivaten sind im Abschnitt zu den Angaben nach der DerivateV aufgeführt.

# Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### c) Liquiditätsrisiko

Prozentualer Anteil des Investmentvermögens, der innerhalb folgender Zeitspannen marktschonend und zu fairen Marktpreisen liquidiert werden kann:

- bis zu einem Tag	65,91%
- 2 bis 7 Tage	10,41%
- 8 bis 30 Tage	11,19%
- 31 bis 90 Tage	0,00%
- 91 bis 180 Tage	0,00%
- 181 bis 365 Tage	0,00%
- mehr als 365 Tage	12,49%

### d) Risikomanagementsysteme

Das Risikomanagement wird auf der Basis interner Grundsätze durchgeführt. Diese beschreiben die grundlegenden Controllingprozesse wie die Identifikation, Erfassung, Messung und Steuerung der Risiken. Darüber hinaus beinhalten sie alle aufsichtsrechtlichen Vorgaben und berücksichtigen individuelle Besonderheiten.

Die Risikocontrolling-Funktion ist dauerhaft eingerichtet und von den operativen Bereichen hierarchisch und funktionell unabhängig. Diese Funktionstrennung ist bis einschließlich zur Ebene der Geschäftsleitung der Gesellschaft sichergestellt. Die Risiko-Controller haben Zugang zu den für sie relevanten Informationen und die notwendige Autorität, um ihre Aufgaben zu erfüllen. Die Risikocontrolling-Funktion selbst wird von der internen Revision geprüft.

Das Risikomanagementsystem umfasst für die Investmentvermögen die bewertungstägliche Messung des Markt-, Liquiditäts- und Adressenausfallrisikos sowie die Ermittlung des Leverages. Darüber hinaus überwacht die Risikocontrolling-Funktion die operationellen Risiken.

Die Marktrisikomessung quantifiziert das Verlustrisiko aufgrund ungünstiger Marktentwicklungen. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk, der auf Basis des Historische-Simulation-Ansatzes berechnet wird (s. hierzu weiter unten den Abschnitt Angaben nach der Derivateverordnung).

Bei der Liquiditätsrisikomessung wird die Liquidität aller Positionen auf Basis von Handels- und Stammdateninformationen individuell gemessen. Die berechnete Liquidität wird dem individuellen Liquiditätsbedarf des Investmentvermögens gegenübergestellt.

Das Adressenausfallrisiko setzt sich aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken zusammen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Gefahr einer Bonitätsverschlechterung eines Emittenten bis hin zum Ausfall. Das Kontrahentenrisiko besteht darin, dass ein Vertragspartner seine Verpflichtungen bei der Abwicklung eines Geschäfts eventuell nicht erfüllt. Zur Messung des Adressenausfallrisikos werden die Bonitäten intern beurteilt. Dabei können externe Bonitätsbeurteilungen unterstützen.

# Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten. Diese Definition schließt die jeweiligen Rechtsrisiken ein. Das Risikomanagement der operationellen Risiken erfolgt auf Ebene der Gesellschaft. Mögliche Interdependenzen zwischen der Ebene der Gesellschaft und der Investmentvermögen werden dabei berücksichtigt.

Stresstests und Szenarioanalysen sowie periodische Rückvergleiche (Backtesting) sind ebenfalls Bestandteil des Risikomanagementsystems. Die Stresstests unterstützen dabei, die mit den einzelnen Anlagepositionen des Investmentvermögens verbundenen Risiken sowie deren jeweilige Wirkung auf das Gesamtrisikoprofil zu erfassen, zu messen, zu steuern und zu überwachen. Das Backtesting wird zur Gütemessung des Risikomessmodells genutzt.

### Angaben zu Änderungen des maximalen Leverages gem. § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB:

Im Berichtszeitraum wurden keine Änderungen des maximalen Umfangs des Leverages vorgenommen.

### Angaben zur Gesamthöhe des Leverages gem. § 300 Abs. 2 Nr. 2 KAGB:

Im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2022 betrug die Gesamthöhe des Leverage:

Erwartetes Höchstmaß des Leverage nach Brutto-Methode:	2,00
Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Brutto-Methode:	1,05
Maximaler Umfang des Leverage nach Brutto-Methode:	1,08
Minimaler Umfang des Leverage nach Brutto-Methode:	1,00
Erwartetes Höchstmaß des Leverage nach Commitment-Methode:	2,00
Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Commitment-Methode:	1,05
Maximaler Umfang des Leverage nach Commitment-Methode:	1,08
Minimaler Umfang des Leverage nach Commitment-Methode:	1,00

Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Commitmentmethode werden getätigte Absicherungsgeschäfte bei Erfüllung gewisser Bedingungen verrechnet bzw. angerechnet. Bei Anwendung der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen hingegen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

## **Jahresbericht für Global Economic Performance Fonds**

### **Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

#### **Hinweis an die Anleger:**

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor – „Offenlegungsverordnung“).

#### **Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365**

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

#### **Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben**

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundung bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht  
für Global Economic Performance Fonds**

**Hamburg, den 12. Dezember 2023**

**WARBURG INVEST  
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH**

**Die Geschäftsführung**

Christian Schmaal

Matthias Mansel

## WIEDERGABE DES VERMERKS DES ABSCHLUSSPRÜFERS

---

An die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg

### PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Global Economic Performance Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

## VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 12. Dezember 2023

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dr. Zemke  
Wirtschaftsprüfer

gez. Butte  
Wirtschaftsprüfer